



#. Auflage 2019

© 2019 by BurckhardtHaus-Laetare, Körner Medien UG, München

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Übernahme auf Ton- und Bildträger vorbehalten. Ausgenommen sind fotomechanische Auszüge für den eigenen wissenschaftlichen Gebrauch.

Umschlaggestaltung: Sigrun Borstelmann, München

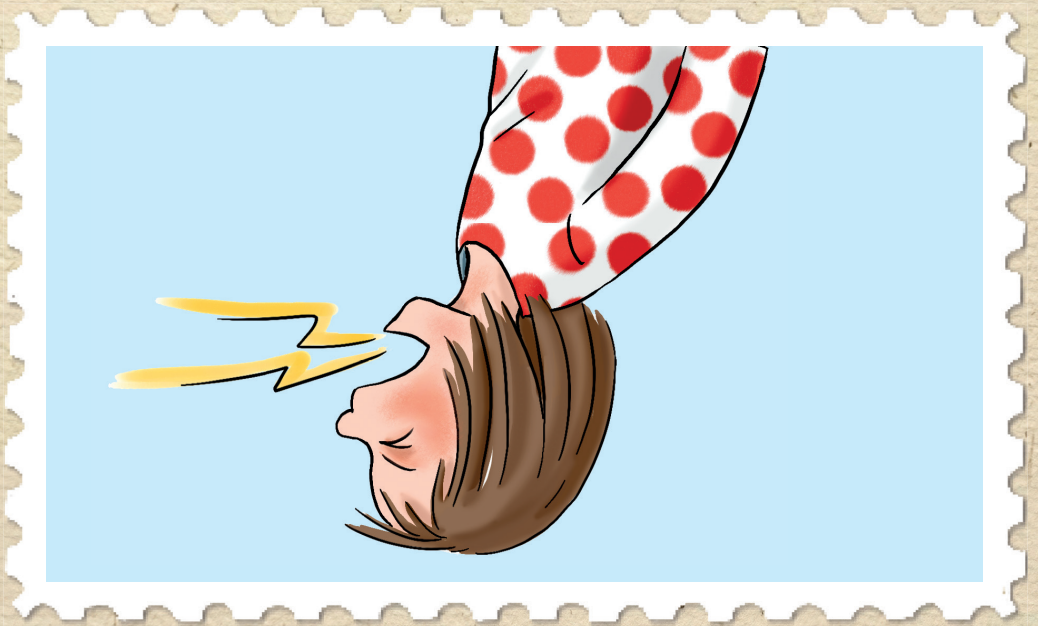
Satz und Layout: Sigrun Borstelmann, München

Druck: ###

Fotos: ###

www.burckhardtHaus-laetare.de

ISBN: 978-3-###



— Gefühle —

— Gefühle —

Schrei dich frei!

— ✨ Das bringt's —

Eigene
Emotionen
kennenlernen

Eigene
Emotionen
handhaben

Eigene
Emotionen
in die Tat
umsetzen

Empathien
entwickeln

Soziale
Kompetenz
erwerben

Schrei dich frei!

📍 Gut zu wissen

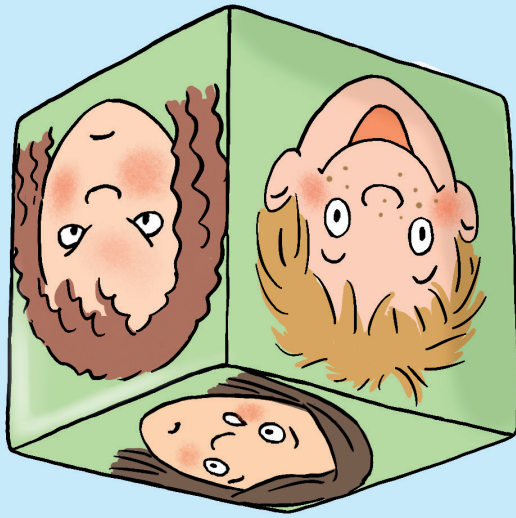
😊 Alter	ab 18 Monate
🕒 Zeit	ca. 1 Minute
🌸 Sozialform	Einzel- oder Gruppenspiel
✍️ Material	-

🌸 So geht's

Wer kennt, sie nicht, die Augenblicke, in denen wir unsere Gefühle am liebsten rausschreien würden? Geben Sie den Kindern in der freien Natur die Gelegenheit dazu: »Ich zähle nun bis drei, dann haltet ihr euch die Ohren zu und schreit so fest ihr könnt eure Gefühle heraus!«

💖 Tipp

In diesem lustigen Schreikonzert können die Kinder die Vielfalt ihrer Gefühle erfahren und sich von angestauten Empfindungen befreien: »Schreit mal freudig, wütend, ängstlich und auch mal traurig!«



— Gefühle —

— Gefühle —

Der Stimmungswürfel

— Das bringt's —

Eigene
Emotionen
kennenlernen

Eigene
Emotionen
handhaben

Eigene
Emotionen
in die Tat
umsetzen

Empathien
entwickeln

Soziale
Kompetenz
erwerben

Der Stimmungswürfel

—💡 Gut zu wissen —

 Alter	ab 2,5 Jahre
 Zeit	ca. 10 Minuten
 Sozialform	Paar- oder Gruppenspiel
 Material	Stimmungswürfel

—🌸 So geht's —

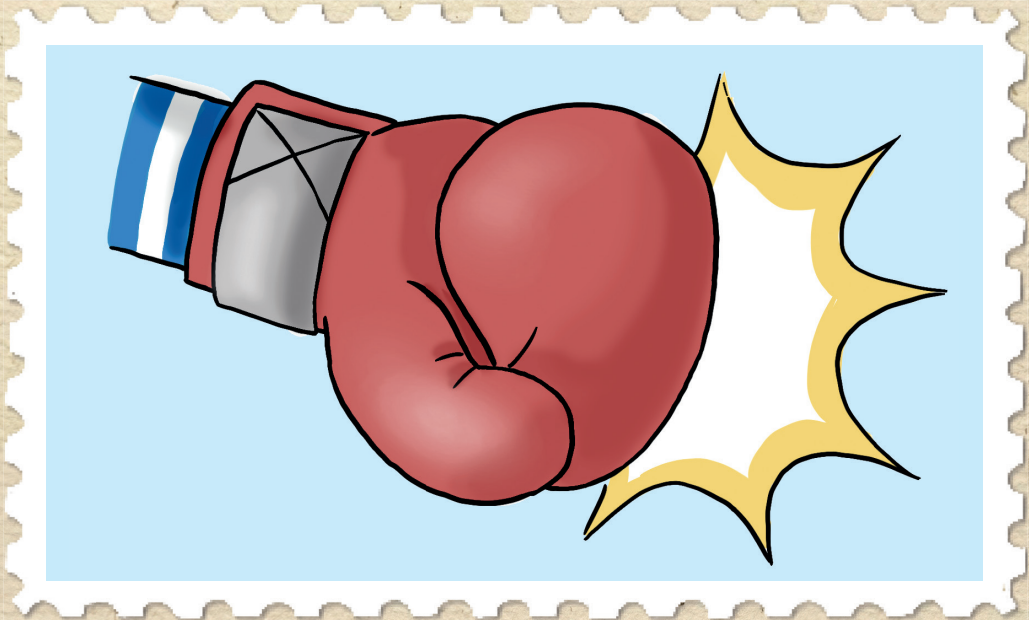
Eine Kleingruppe (2 bis 4 Kinder) wirft im geheimen Kreis einen Stimmungswürfel. Den anderen Mitspielern bleibt das Ergebnis verborgen.

Nun stellt die Kleingruppe das gewürfelte Gefühl mimisch, gestisch und mithilfe von Lauten dar. Während ihrer Vorführung versuchen die anderen Kinder, zu erraten, welches Gefühl dargestellt wird. Wer es als Erster errät, darf eine eigene kleine Gruppe zusammenstellen und erneut würfeln. Ratsam ist eine anschließende Diskussion darüber, wie andere Kinder das Gefühl dargestellt hätten.

—❤️ Tipp —

Dieses Spiel macht den Kindern auch als Paarspiel große Freude. Dann gibt es wechselseitig einen Darsteller und einen Rater.

Übrigens: Fertige Stimmungswürfel können Sie im Handel kaufen. Schöner ist es, wenn Sie unbemalte Holz- oder Schaumstoffwürfel gemeinsam mit den Kindern gestalten.



— Gefühle —

— Gefühle —

Der Wutsack

— Das bringt's —

Eigene
Emotionen
kennenlernen

Eigene
Emotionen
handhaben

Eigene
Emotionen
in die Tat
umsetzen

Empathien
entwickeln

Soziale
Kompetenz
erwerben

Der Wutsack

💡 Gut zu wissen

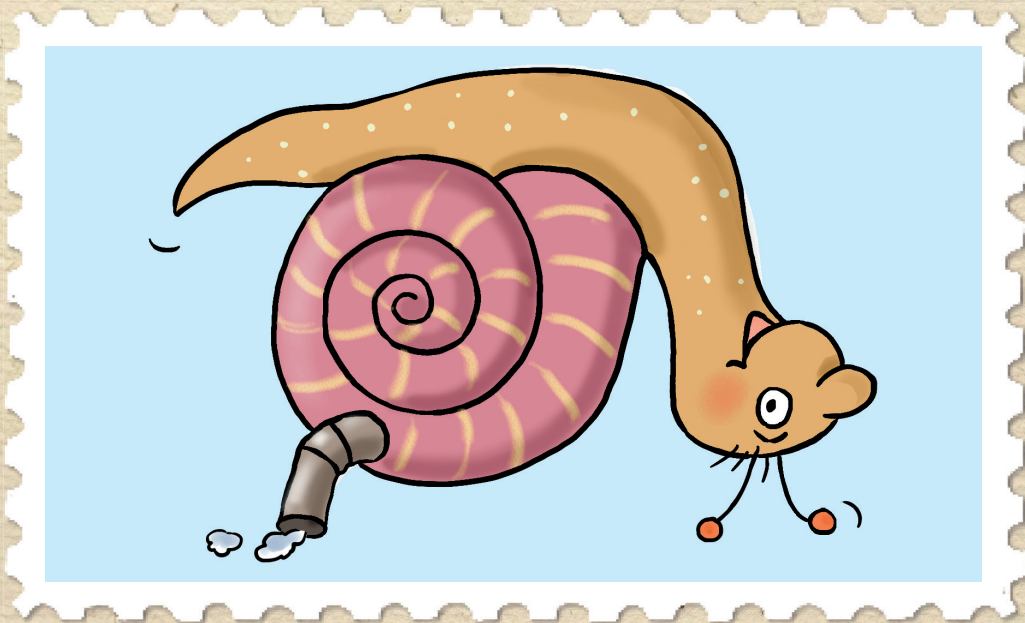
😊 Alter	ab 18 Monate
🕒 Zeit	3 Minuten
🌸 Sozialform	Einzelspiel
✏️ Material	Leinensack, Füllmaterial, Seil, Deckenhaken

🌸 So geht's

An einem dicken, mit weichem Material gefüllten Leinensack kann sich so mancher Wutkandidat abreagieren! Befestigen Sie einen solchen Wutsack an der Decke Ihrer Einrichtung, hängen Sie noch kleine Box- oder dicke Wollhandschuhe daran und schon können die Kinder ihre Aggressionen ungefährlich und effektiv ablassen.

💖 Tipp


Den Wutsack sollte ein Fachmann befestigen, um eine sachgerechte Aufhängung zu garantieren und Verletzungen zu vermeiden.



— Gefühle —

— Gefühle —

Liebe Schnecke, komm heraus!

—  Das bringt's —

Eigene
Emotionen
kennenlernen

Eigene
Emotionen
handhaben

Eigene
Emotionen
in die Tat
umsetzen

Empathien
entwickeln

Soziale
Kompetenz
erwerben

Liebe Schnecke, komm heraus!

📍 Gut zu wissen

😊 Alter	ab 2 Jahre
🕒 Zeit	ca. 5 Minuten
🌸 Sozialform	Einzelspiel
🖋️ Material	-

🌸 So geht's

Es gibt Tage, da würden wir uns am liebsten in ein Schneckenhaus verkriechen, um Schutz vor der turbulenten Welt zu finden. Eine Traumreise bietet Kindern diesen Schutzraum:

»Kauert euch auf die Erde, steckt den Kopf zwischen eure Knie, macht den Rücken rund, legt eure Hände schützend auf den Kopf und schließt die Augen. Ihr seid nun eine kleine Schnecke, die sich in ihr Häuschen verkriecht, um Schutz zu suchen. Atmet ganz tief und ruhig. Ihr spürt, wie ein lieber Mensch euch in den Arm nimmt. Nun entspannt sich jeder Muskel eures Körpers; ihr werdet ganz weich und euer Kopf ist leicht. Die Wärme des Schneckenhauses zieht bis in eure Fußspitzen. Ein wohliges Gefühl macht sich überall breit. Nun fühlt ihr euch gestärkt, um voller Neugier aus eurem Schneckenhaus herauszukommen. Behutsam streckt ihr – wie eine Schnecke ihre Fühler – beide Arme langsam nach oben. Auch euer Körper wird lang und länger; nun öffnet ihr die Augen. Ein kleines Lächeln verzaubert euer Gesicht.«